©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

LITERATUR

BUTIN, H. & E. FÜHRER, 1994: Die Kastanien-Miniermotte (*Cameraria ohridella* DESCHKA & DIMIC), ein neuer Schädling an *Aesculus hippocastanum*. Nachrichtenbl. Deut. Pflanzenschutzd. 46(5): 89-91.

DESCHKA, G. & N. DIMIC 1986: *Cameraria ohridella* n. sp. aus Mazedonien, Jugoslawien (Lepidoptera, Lithocolletidae). Acta Entomol. Jugosl., 22(1-2):11-23.

DESCHKA, G., 1993: Die Miniermotte *Cameraria ohridella* DESCHKA & DIMIC, eine Gefahr für die Roßkastanie *Aesculus hippocastanum* L. (Insecta, Lepidoptera, Lithocolletidae). Linzer biol. Beitr. 25/1: 141-148.

DESCHKA, G., 1994: Die Roßkastanienmotte - Lebensbild eines blattminierenden Schädlings. ÖKO L 16/3: 32-36

GUSENLEITNER, F., 1991: Entomologische Arbeitsgemeinschaft. Neufunde aus Oberösterreich. Jb. oberöst. MusVer. II:39.

Anschrift des Verfassers: Karl M. PUCHBERGER,
Kaiser-Friedrich-Straße 6,
A-4360 Grein.

VERANSTALTUNGEN UND BERICHTE

Entomologische Exkursionen

Samstag, 20.5.1995: HELENENTAL

Fließwasserinsekten - Lebensraum und Lebensweise - Sammeln und Konservieren

Führung: Dr. Herbert Zettel & Mag. Franz Seyfert

Treffpunkt: 10 h, Baden vor dem Hotel Esplanade.

Teilnahme nach Voranmeldung, beschränkte Teilnehmerzahl! Gummistiefel erforderlich! Proviant mitnehmen! Ende ca. 15 h.

Anmeldung: Dr. Herbert Zettel, Naturhistorisches Museum, Tel. 52 177/497, Mo. - Fr., 8 -16 h. Teilnahmegebühr für Gäste OS 20.--, für Mitglieder der AÖE kostenlos.

Berichte über die Vortragsabende im Vereinsheim:

9.12.1994: **Inselendemismen am Beispiel von Madeiera.** (Diavortrag von Martin Donabauer).
Anhand der Carabidenfauna Madeiras und auch der Kanarischen Inseln wurden Besiedlung, Einnischung und Endemismenbildung besprochen. Zahlreiche Dias von endemischen Käfergattungen und -arten, insbesondere der Carabidenunterfamilie Trechinae, wurden zur Demonstration von Flügelreduktion, Augenreduktion, Radiation und anderer bei Inselinsekten zu beobachtender Phänomene gezeigt. Darüber hinaus wurden faunistische Beziehungen Madeiras zum Festland aufgezeigt. Die Biotope auf der Insel, einige Pflanzenarten, das Klima und die Gebirgsbildungen wurden besprochen. Als Abschluß wurden allgemeine Reiseeindrücke vermittelt. H.Z.

16.12.1994: **Inselendemismen am Beispiel der Philippinen.** (Diavortrag von Dr. Herbert Zettel).
Einleitend wurden die Philippinen geographisch und landschaftlich vorgestellt. Kurz wurde auf die Umweltprobleme und die Zerstörung der letzten natürlichen Lebensräume in einem Dritte-Welt-Land mit dichter Besiedlung eingegangen. Es folgte eine Serie von Beispielen aus der philippinischen Entomofauna unter besonderer Berücksichtigung der Hemiptera, Coleoptera und Hymenoptera.
Der Begriff "Endemismus" wurde unter Bezugnahme auf den Artbildungsprozeß erklärt, und wichtige Faktoren für das Entstehen von Endemismen wurden diskutiert. Die Inselbildungen im philippinischen Archipel wurde im erdgeschichtlichen Ablauf dargestellt und mit Bespielen der Verbreitung verschiedener Tiergruppen verglichen. Eingehend wurden rezente Verbreitungsmuster ausgewählter aquatischer und semiaquatischer Wanzen erklärt: Einerseits im Konnex mit anderen Gebieten Südostasiens (z. B. "Sunda-

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Formen" auf Palawan, "Wallacea-Formen" und Formen einer prähistorischen philippinisch-neuguineischen Festlandbrücke), andererseits innerhalb der Philippinen: Am Beispiel der Veliiden-Gattung *Rhagovelia* wurde die Übereinstimmung der Verbreitung von Arten und Artengruppen mit den pleistozänen Landverbindungen aufgezeigt. Eine Serie von "Impressionen" beschloß den Vortragsabend. H.Z.

10.3.1995: **Biologie der oberösterreichischen Sesien.** (Diavortrag von Dr. Franz Pühringer).
Mit eindrucksvollen Bildern über die verschiedenen Entwicklungsstufen, Fraßgängen und Schlupflöchern an den von den Sesien bevorzugten Pflanzen vermittelte der Vortragende seine umfassende Kenntnis einer Familie, die aufgrund ihrer Lebensweise nur von einigen Spezialisten bearbeitet wird. Durch die Verwendung von Pheromonfallen gelang es, auch für Oberösterreich neueArten nachzuweisen. Es wurde die Lebensweise jeder einzelne Art besprochen, und bot den zahlreichen Zuhörern Anregung zur intensiveren Beschäftigung mit dieser interessanten, aber leider etwas vernachlässigten Gruppe. F.W.

17.3.1995: **Urwälder, Vulkane, Kreolen - Forschungen auf den Kleinen Antillen.**
(Diavortrag von Dr. Ferdinand Starmühlner).
Über diese Inselgruppe Mittelamerikas mit den Inseln Guadeloupe, Dominica und Martinique wurde einleitend ein historischer Überblick seit der der Entdeckung durch Kolubus 1493 und anschließende Besiedelung gebracht. Zahlreiche Bilder gaben einen Überblick über die geographische Lage, Fauna und Flora, der dort lebenden Bevölkerung, sowie über die Tätigkeit der Vulkane. Der Vortragende präsentierte auch sein neues Buch über dieses Thema, das Interessierte durch ihn beziehen können. F.W.

31.3.1995: **Eupithecia** (Diavortrag von Werner Kopetz).
Über diese schwierig zu bestimmende Geometridengattung referierte der Vortragende in anschaulicher Weise. Von den meisten europäischen und einigen vorderasiatischen Arten wurde in einem Überblick die verwandt-schaftliche Zusammengehörigkeit anhand von Genitalpräparaten aufgezeigt. Von jeder Art wurde eine kurze Beschreibung, ein Bild von der Raupe mit Erklärung der Lebensgewohnheit, der Falter und die dazugehörigen männlichen und weiblichen Genitalpräparate gezeigt. Zumeist ist es nur durch die Unterschiede in den Genitalstrukturen möglich, die Zugehörigkeit einer Art zu bestimmen. Durch seine intensive Forschung und hervorragende Kenntnis der einheimischen Arten bewies der Vortragende, wie erfolgreich die Beschäftigung mit einer schwierigen Materie sein kann, und wie wichtig ein genaues Studium für jede entomologische Betätigung, die über das Sammeln hinausgeht, ist. Die Fülle des gezeigten Materials machte es unmöglich, alles in zwei Stunden vorzuzeigen, sodaß wir auf einen baldigen zweiten Teil dieser Studie hoffen dürfen. F.W.

* * *

Die 7. **Entomologische Börse in Budweis** findet am 18.11.1995 statt. Nähere Auskünfte erhalten Sie durch: David Zdenêk, Fráni Srámka 13, 370 04 Ceske Budejovice, Tschechische Republik.

Programm der entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum:

12.5. - 13.5.1995: Exkursion Südalpen (Monti Lessini) (Prov. Trient - Verona). Tag- und Nachtbeobachtungen an Insekten. Treffpunkt Fr. 12.5.1995, Autobahnausfahrt Soave (Mautstelle). Zeitpunkt: 10 h und 18 h.

9.6.1995: Exkursion Vinschgau, Prad, Prader Feld (Tag- und Nachtbeobachtungen an Insekten). Treffpunkt: Abzweigung Stilfserjochstraße von der Landesstraße nach Meran. Zeitpunkt: 14 h und 19 h.

23.6. - 25.6.1995: Abschlußexkursion auf den Monte Baldo (Prov. Trient/Verona). Treffpunkt: Bocca die Navene, Gasthaus, 12 h (Mittagessen). Voranmeldung erwünscht. Quartierbesorgung durch das Museum ist nicht möglich.

Die Exkusionen finden nur bei günstiger Witterung statt. Telefonische Rückfragen: 0512/58 72 86.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Nachrichtenblatt

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 2_1_1995

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [diverse Vereinsangelegenheiten]. 3-4